

Inhalt

Einleitung	9
1 Haben wir eine Seele?	15
1.1 Seelenvorstellungen und die Ergebnisse der Hirnforschung	15
1.2 Der Seelenbegriff der griechischen und römischen Antike	17
1.3 Descartes' Bruch mit der Antike	27
1.4 Descartes' neue Auffassung der Seele	33
1.5 Probleme des Cartesischen Dualismus	39
2 Es gibt kein Ich, doch es gibt mich	54
2.1 Die Annahme einer Konkurrenz von Hirn und Ich	54
2.2 Bemerkungen zur Grammatik und Semantik von „ich“ und „selbst“	59
2.3 Wer denkt und handelt? Mein Gehirn oder ich?	63
2.4 Ichbewusstsein in kognitiven Systemen	67
2.5 Being No One	83
3 Freiheit für natürliche Wesen	87
3.1 Bedingungen für Freiheit	87
3.2 Die Experimente von Libet, Haggard und Eimer und die Urheberschaftsbedingung	88
3.3 Grundlegende Fragen und Positionen	91
3.4 Warum der Freiheits skeptizismus unattraktiv ist	95
3.5 Die Bedingung alternativer Möglichkeiten	97
3.6 Das Freiheitsbild des Inkompatibilisten	100
3.7 Die kompatibilistische Alternative	110
3.8 Das Unbehagen des Inkompatibilisten	116
3.9 Können rein physische Systeme aus Gründen handeln?	121
Schlusswort	133
Literaturverzeichnis	135
Namensverzeichnis	141